

2. Erläuterungsbericht

1. Bauherr

Stadtverwaltung Meiningen
Schlossplatz 1

98617 Meiningen

2. Zweck des Vorhabens

Der im Zeitraum 2000-2006 aufgelassene ehemalige Lok-Sportplatz soll im Ergebnis der Retentionsraumgestaltung als Retentionsausgleichsvolumen für Grundstücke der Stadt Meiningen zur Verfügung stehen.

Im Ergebnis der Retentionsraumgestaltung soll diese Fläche als gelegentliche Festwiese genutzt werden. Damit sollen auf dem geplanten Schotterrasen auch gelegentliche mehrtägige Einzelnutzungen wie das Aufstellen von Fahrgeschäften, Schaustellertechnik, Verkaufsstände, Zelte u. ä. einschließlich der Transportfahrzeuge erfolgen. Dieser Umfang kann im beginnenden Hochwasserfall schnell geräumt werden. Feste Bauten über Gelände sind nicht vorgesehen.

Zur Zielstellung der Retentionsraumgestaltung soll der vorhandene und aufgewachsene Platz auf das geplante Platzniveau von 284,20 mNHN abgesenkt werden. Die Ablagerungen, vor allem im nördlichen Bereich sowie der Teile des nordwestlich begrenzenden Flutmuldendeiches sollen ebenfalls auf dieses Platzniveau abgesenkt werden. Die Platzfläche mit einer Fläche von 1,9 ha (ebene Fläche) wird mit einer wasserdurchlässigen Schotterrasendecke versehen, die in der Belastungsklasse 2 und 3 auch von LKW befahren werden kann. Die werraseitige Verwallung bleibt erhalten. Durch den geplanten Flächenabtrag auf 284.20 mNHN entsteht ein zusätzliches Retentionsvolumen. Die Fläche liegt im Überschwemmungsgebiet.

3. bestehende Verhältnisse

- Lage des Vorhabens

Hochwert : 5605479

Rechtswert: 4387852

- hydrologische Daten

Die Datenbasis bilden die Daten der TLUG in diesem Bereich. Der Einstau auf die Platzfläche mit Zielhöhe 284,20 beginnt nach der Modellberechnung zwischen HQ_2 und HQ_5 .

Pegelhöhe Meiningen Werra : 281,647 m über m NHN

Stationsnummer : 42002.0

Name des Pegels : Meiningen Hochwassermeldepegel

Gewässer : Werra

Einzugsgebiet [km²] : 1.170,00

Lage ob. d. Mündung [km] : 223

Rechtswert : 4387852

Hochwert : 5605479

Pegelnulldpunkt [m] : 281,647 m über m NHN

MQ 14,1 m³/s (1920-2011)

HQ1 175 m³/s (Kalenderjahr 2011)

NNQ [m³/s] : 1,48 am 02.09.1959

HHQ [m³/s] : 236 am 24.12.1967

gemessener WSp vom 25.11.15 am Querprofil A und Querprofil B

WSP = 282,11 es besteht eine ähnliche Profilgestaltung wie am Pegel Meiningen

- hydraulischer Nachweis

In der Modellberechnung des IB Probst ergeben sich im Bestand bei einem HQ_{100} eine Schubspannung von ca. 4-4,5 N/m². Dies bedeutet eine mittlere Korngröße von 3,4 mm.

Die bestehende Befestigung der Fläche mit dem aufgewachsenen Boden erfüllt diese Korngröße nur teilweise. In der geplanten Befestigung mit Schotterrasen beträgt die Korngröße jedoch zwischen 16 und 32 mm.

Die zulässige Schubspannung ist damit für die vorgesehene Befestigung des Platzes deutlich höher als die berechnete vorhandene Schubspannung.

Die Erhöhung des Retentionsvolumens ergibt sich grundsätzlich durch die Vertiefung der Fläche in Verbindung mit dem Einstau aus der Flutmulde. Während im Bestand ein Einströmen von oberhalb in das Gelände erst ab > HQ5 erfolgen kann, erfolgt in der Planungsvariante bereits ein Einströmen von der Flutmulde her ab HQ2 und beginnt damit schon eine Retentionswirkung. Durch die Planungsvariante wird nachweislich ein zusätzliches Retentionsvolumen von 5400 m³ geschaffen.

- Gewässerbenutzung

Es erfolgt durch die Nutzung des Platzes keine Gewässerbenutzung im Sinne von Wasser und Abwasser Einleitung oder Entnahme.

- Altlasten

Im Bereich des Sportplatzes wurde ein Bodengutachten des IB Wenig & Partner erstellt. Der Erdstoff der ebenen Platzfläche kann unbedenklich für alle Verfüllarbeiten verwandt werden. Unter der aufgewachsenen Grasfläche besteht noch die Splittebene sowie Elektroleitungen der alten Beleuchtungseinrichtung. Eine Querverwallung wurde der Gruppe Z2 zugeordnet. Über diese Mengen soll in Abstimmung mit der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen während der Phase des Aushubes entschieden werden.

4. Art und Umfang des Vorhabens

- Beschreibung des Ausbaues

Die ursprüngliche Fläche des Sportplatzes mit einer Fläche von 1,9 ha ist derzeit mit Gras und lockerer, angeschwemmter Erde auf der bestehenden Sportplatzbefestigung aufgewachsen. Die vorhandene Verwallung, die als Tribüne genutzt wurde, bleibt erhalten. Der Teil des Deiches der Flutmulde, der nordwestlich an den Platz grenzt, soll auf die geplante Platzhöhe zurückgebaut werden, da er dort keine Schutzfunktion mehr hat. Die entstehende Böschung wird mit Wasserbaupflaster auf 1:3 Böschung gesichert und an die nordwestliche Höhe des Deiches und an die Flutmulde angeglichen. Damit

ergibt sich bei Rasenschotteraufbau eine Höhe von 284,20 mNHN auf der gesamten horizontalen Fläche. In die Böschung der Werra wird damit nicht eingegriffen. In den Busch- und Baumbestand, der wasserseitig hinter der Verwallung liegt, wird nicht eingegriffen werden. Im Nordbereich stehen im Verwallungsbereich 11 ältere Hybrid-Pappeln. Diese sollten, entsprechend dem Protokoll des Beauftragten für Baumschutz der Stadt Meiningen, bereits 2002 gefällt werden, da die Gefahr des Abbrechens großer Baumteile bestand, und große Äste bereits auf der Fläche herabgestürzt sind. Für die Befestigung der Fläche der Festwiese ist ein Schotterrasen vorgesehen. Dieser ist befahrbar und ermöglicht eine gute Regenwasserversickerung. Die Einfahrt und Ausfahrt ist entsprechend Lageplan möglich. Damit kann bei Hochwasserinformation ein eventuell genutzter Platz schnell geräumt werden. Der geplante Retentionsstauraum befindet sich im Bereich der Flusskilometer 221,65 bis 221,27 entsprechend amtlicher Festsetzung zum ÜSG 2009. Die direkte Länge auf der Mittellinie nach Lageplan beträgt 286 m.

- Höhenlage und markante Punkte

Die Höhenangaben der Sportplatzfläche sind als Flächenvermessung für die Antragserstellung durchgeführt worden und beziehen sich auf NHN (DHHN92).

Markante Punkte sind an markanten Stellen der HW-Schutzmauer des Grundstückes Autohaus Erhardt und an einem Schacht der Biogasleitung vorhanden. Das gesamte Gelände wird auf die ursprüngliche Höhe von 284,20 mNHN abgesenkt.

5. Auswirkungen des Vorhabens auf den Wasserhaushalt und Umwelt,
insbesondere auf

- die Hauptzahlen des beeinflussten Gewässerabschnittes

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt

- Das Gewässerbett, das Ufer und den Uferbereich

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt

- die Gewässerbeschaffenheit

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt

- bestehende Qualitätsanforderungen

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt

- Beschaffenheit, Menge und Absenkung des Grundwassers

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt

- Ober-, Unter-, An- oder Hinterlieger

keine Auswirkungen, da nur ein Einstau aus der Flutmulde erfolgt, siehe Modellberechnungen

- auf Natur Pflanzen und Tierwelt

In Anlage 7 zur Eingriffsregelung und Anlage 8 zum Artenschutz sind durch das Büro Ledermann Ermittlungen durchgeführt wurden. Im Ergebnis der Ermittlungen sind keine negativen Auswirkungen vorhanden oder zu erwarten, die projektrelevante Auswirkungen hätten.

6. Rechtsverhältnisse

- Unterhaltspflicht an den am Vorhaben betroffenen oder angrenzenden Gewässerstrecken

TLUG

- Unterhaltspflicht an den durch das Vorhaben betroffenen und den zu errichtenden Anlagen

Stadt Meiningen

- Notwendige öffentlich rechtliche Verfahren

Es erfolgten Landratsamt Schmalkalden-Meiningen Immissions- u.
Emissionsschutz, Untere Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde,
Planungen der Stadt Meiningen

- Mess- und Kontrolleinrichtungen

Nicht erforderlich

- Beweissicherungsmaßnahmen

Nicht erforderlich

- Privatrechtliche Verhältnisse der durch das Vorhaben berührten Grundstücke und Rechte

Das Vorhaben bezieht sich auf die Grundstücksnummern 1341/22, 1341/23 und 1492/5. Im südlichen Bereich befindet sich eine Biogas-Station. Diese ist von den Veränderungen nicht betroffen. Die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Meiningen.

Anliegergrundstücke :

Autohaus Erhardt Nr. – 1343/15

Land Thüringen Nr.: 1341/12 (Flutmulde), 1341/19 (Flutmulde), 972/37 (Werra)

EON Energieversorger : 1343/15